

Bezirksklasse Herren CUX Nord

TV Langen : TSV Wanna
Montag, 06.03.2023, 20:00 Uhr

Rüdenauer und Merkulov in Gala-Form

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 33:27 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TV Langen ihr Heimspiel in der Bezirksklasse Herren CUX Nord gegen den TSV Wanna. 205 Minuten lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe das Doppel Rüdenauer / Stöppelkamp den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 10. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Rüdenauer / Stöppelkamp bekamen es im ersten Spiel mit Schult-Lammers / Schult zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Rüdenauer / Stöppelkamp am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Homeyer / Brockmann zeigten Merkulov / Endres ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Peters / Niehaus konnten Endres / Bellmer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Bernd Rüdenauer beim 11:2, 11:5, 16:14 von Henrik Schult-Lammers. Das war ein souveräner Sieg. Wenige Chancen hatte wiederum Sven Stöppelkamp bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Frank Homeyer. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim 6:11, 11:7, 11:6, 11:6-Erfolg gegen Paul Brockmann kam Philip Merkulov nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Nils Endres beim 3:0 gegen Korvin Peters und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Manfred Endres bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Heinz-Werner Schult dann doch niedergedrungen worden. Nicht so gut lief es dann für Eicke-Friedrich Bellmer bei seinem 0:3 gegen Dennis Niehaus. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Bernd Rüdenauer seinen Gegner Frank Homeyer beim überzeugenden 3:0-Triumph. Unglücklich war Sven Stöppelkamp in der Begegnung gegen Henrik Schult-Lammers, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:15 für Stöppelkamp und 4:11 für Schult-Lammers seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Korvin Peters war derweil indes der Gastgeber Philip Merkulov, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Das folgende Einzel zwischen Nils Endres und Paul Brockmann, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Brockmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Manfred Endres bei seinem 3:1 gegen Dennis Niehaus doch überlegen. Eicke-Friedrich Bellmer verlor seine Partie dagegen gegen Heinz-Werner Schult unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Bevor sich die beiden Doppel

final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Keine Chancen ließen wiederum Rüdener / Stöpelkamp am Nachbartisch beim 3:0 ihren Gegnern Homeyer / Brockmann. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TV Langen am 17.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen TuRa Hechthausen, während der TSV Wanna am 11.03.2023 gegen den SV Blau-Gelb Cuxhaven versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TV Langen

Doppel: Rüdener / Stöpelkamp 2:0, Merkulov / Endres 1:0, Endres / Bellmer 0:1

Einzel: B. Rüdener 2:0, S. Stöpelkamp 0:2, P. Merkulov 2:0, N. Endres 1:1, M. Endres 1:1, E. Bellmer 0:2

TSV Wanna

Doppel: Homeyer / Brockmann 0:2, Schult-Lammers / Schult 0:1, Peters / Niehaus 1:0

Einzel: F. Homeyer 1:1, H. Schult-Lammers 1:1, K. Peters 0:2, P. Brockmann 1:1, D. Niehaus 1:1, H. Schult 2:0